

ÄRZTE ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

ERSTAG 28. JUNI 2007

D 8877 NR. 118 JAHRGANG 26

DT. ZENTRALBIBLIOTHEK TEAM 5.1/ZS
GLEUELER STR. 60 50931 KOELN



Ärger um Bereitschaftsdienst

Berlins Vertreterversammlung lehnt das Verhandlungsergebnis von KV-Spitzen und Krankenkassen zur Finanzierung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes ab.

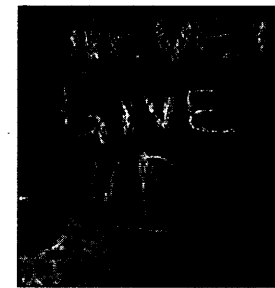
GESUNDHEITSPOLITIK 8



Frühe Therapie bessert Migräne

Bei Migräne-Patienten ist eine Frühtherapie deutlich besser wirksam als eine spätere Therapie. Fast 50 Prozent sind dabei schmerzfrei, und die Attackendauer ist kürzer.

MEDIZIN 11



Film und Theater machen Aids publik

Ein breit gefächertes Kulturprogramm beim Aids-Kongress in Frankfurt will auf die Erkrankung über den medizinischen Teller- rand hinweg aufmerksam machen

PANORAMA 16

DES TAGES n Kassenbeitrag Erbschaft

Krankenkassen dürfen nach einem Urteil des Sozialgerichts Koblenz (Az.: S 11 KR 537/05) bei freiwillig versicherten Mitgliedern eine Erbschaft nicht der Beitragspflicht unterwerfen. Da der Kläger über kein Einkommen verfügte, zahlte er keinen Mindestbeitrag. Nach dem Tod der Mutter erhöhte die Kasse den Beitrag, weil sie die Erbschaft als Teil der Einkünfte einstuft und daraus monatliches Einkommen errechnet. Die Kläger sahen das anders. Zwar dürften die Einnahmen und Geldmittel, die der Kläger für den Lebensunterhalt verwendet oder verbrauchen könnte, der Einkommensbemessung zu Grunde gelegt werden.

Neuer Bundesmantelvertrag – nächste Woche fällt der Startschuss

Novelliertes Regelwerk sieht Einschränkungen bei Teilgemeinschaftspraxen vor

NEU-ISENBURG (juk). Noch drei Tage, dann tritt der geänderte Bundesmantelvertrag in Kraft. Das geänderte Regelwerk gibt niedergelassenen Kollegen Rechts- und Planungssicherheit. Doch nicht von allen Detailregelungen profitieren Ärzte. Bei Teilgemeinschaftspraxen hat der Vertrag die Anforderungen sogar verschärft.

Kollegen, die in Teilgemeinschaftspraxen zusammenarbeiten



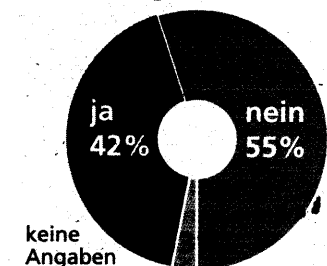
brandt aus Berlin die Teilgemeinschaftspraxis. Sie sei nur noch für den Bereich der nicht-budgetierten Leistungen interessant.

Eine Antwort gibt der Bundesmantelvertrag auch auf die Frage, wie viele Kollegen Niedergelassene anstellen dürfen. Schon früh war in den Entwürfen von drei Vollzeitbeschäftigten die Rede. Dabei ist es geblieben.

Für eine große Überraschung sorgten dagegen die KBV und Kassen, die den Vertrag ausgehandelt

Ärzten fehlt die nötige Transparenz

Kennen Sie alle aktuellen Rabattverträge der Kassen?



keine Angaben

Quelle: IMS HEALTH

Grafik: ARZTEZEITUNG

Nur 42 Prozent der Ärzte haben nach eigenen Angaben einen Überblick über Rabattverträge.

Kein Durchblick

041441

1.671 7

33.586